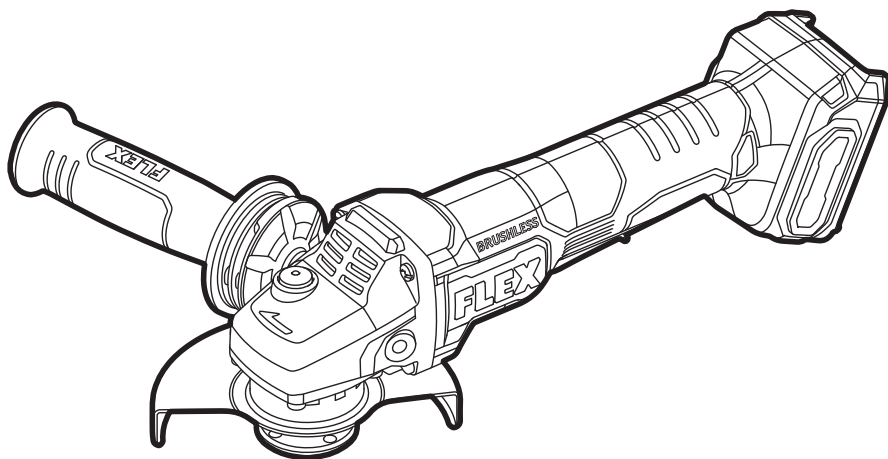
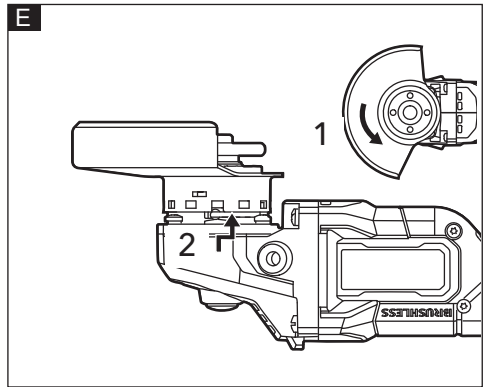
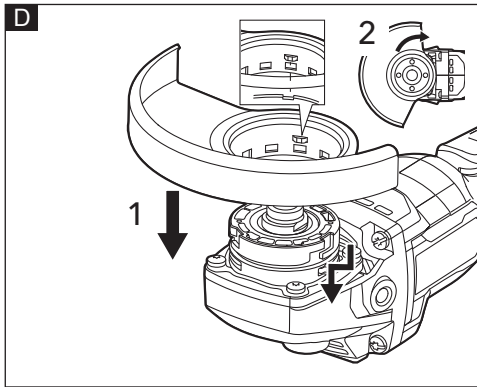
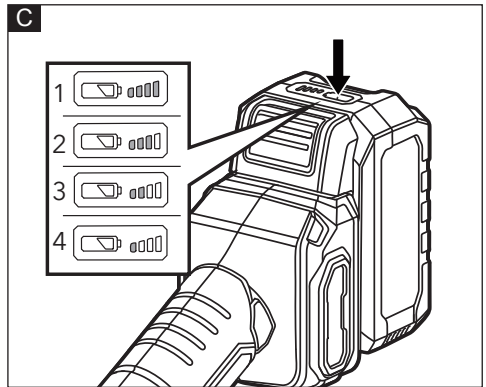
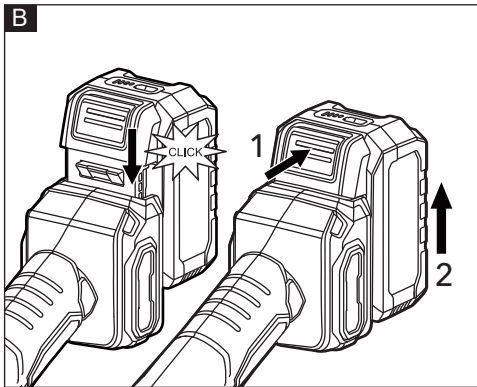
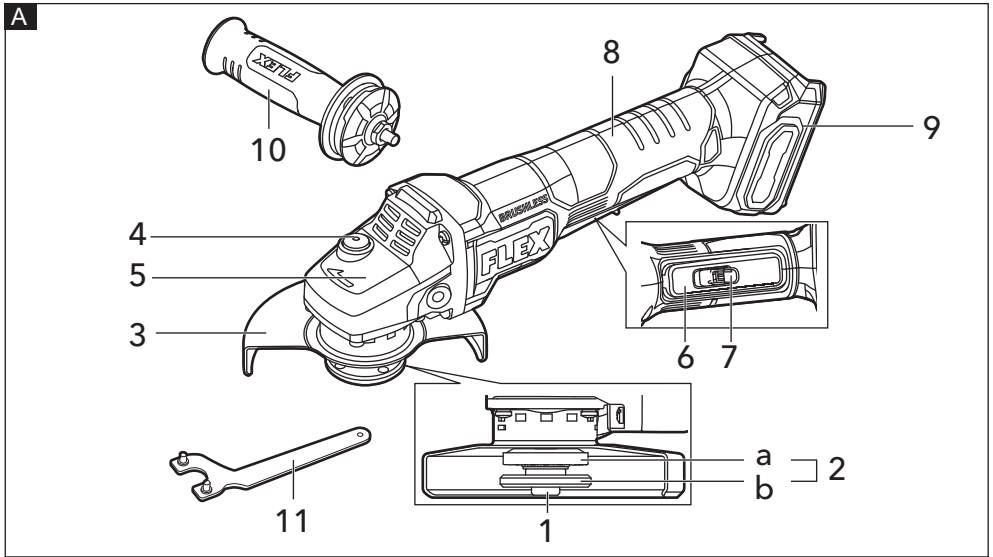


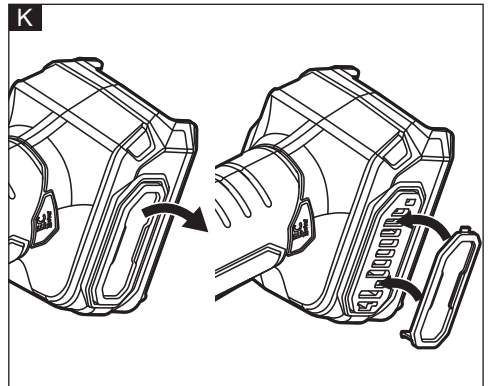
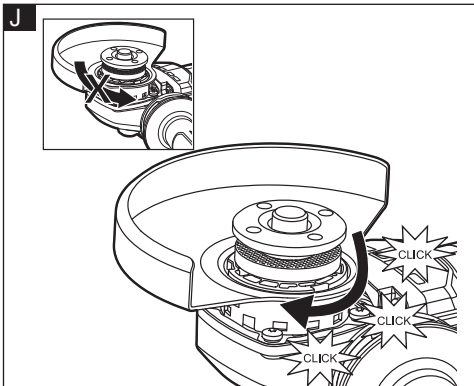
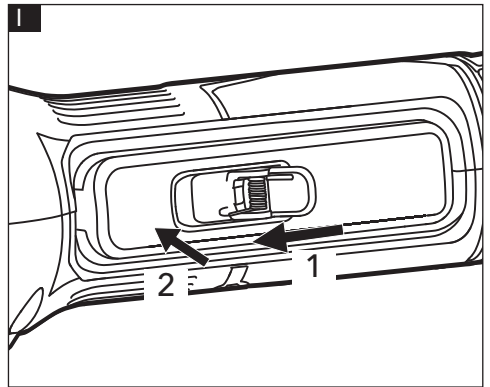
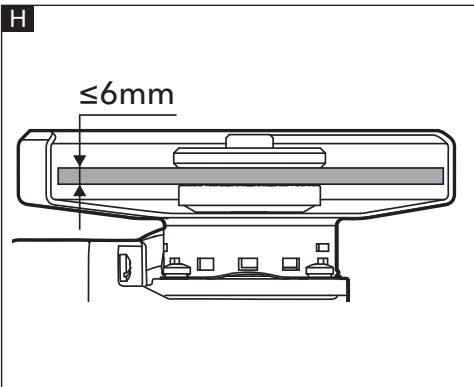
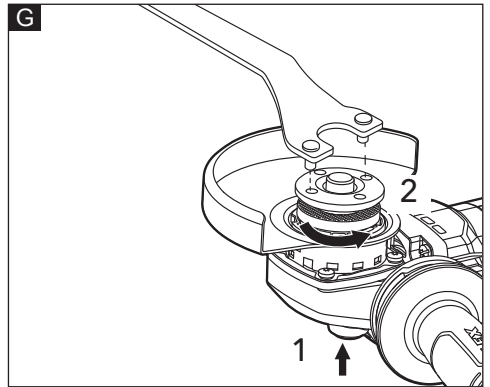
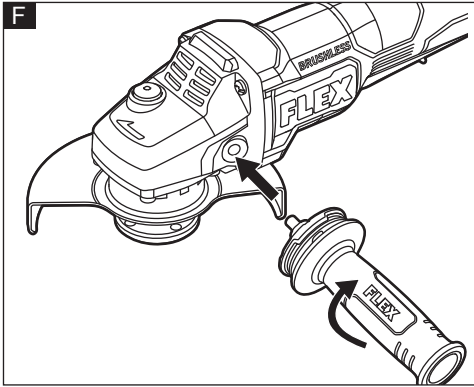
# FLEX

## ELEKTROWERKZEUGE

### LBP 125-15 18-EC







## In diesem Handbuch verwendete Symbole



### **WARNUNG!**

Kennzeichnet eine drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



### **VORSICHT!**

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen.



### **ANMERKUNG**

Kennzeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

## Symbole auf dem Elektrowerkzeug



Lesen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs die Bedienungsanleitung!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!



Entsorgungshinweise für Altgeräte (siehe Seite 12)

## Zu Ihrer Sicherheit



### **WARNUNG!**

Lesen Sie folgende Informationen vor dem Gebrauch des Elektrowerkzeugs:

- die vorliegende Betriebsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zur Handhabung von Elektrowerkzeugen im beiliegenden Heft (Broschüre-Nr.: 315.915),
- die aktuell gültigen Betriebsvorschriften und die Unfallverhütungsvorschriften.

Dieser Winkelschleifer befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik und wurde in Übereinstimmung mit den anerkannten Sicherheitsvorschriften konstruiert.

Dennoch kann das Elektrowerkzeug während der Verwendung eine Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Benutzers oder eines Dritten darstellen oder das Elektrowerkzeug oder andere Gegenstände können beschädigt werden. Der Winkelschleifer darf nur

- zu seinem bestimmungsgemäßen Zweck und
- in einwandfreiem Zustand verwendet werden.

Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen unverzüglich behoben werden.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Winkelschleifer ist

- für den Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum Trockenschleifen von Metall und Stein,
- zur Verwendung mit den in dieser Anleitung oder vom Hersteller empfohlenen Schleifwerkzeugen und Zubehörteilen vorgesehen.
- Schneidfunktion ist nur mit einem geeigneten Schneidschutz erlaubt.

Nicht zulässig sind z. B. Kettensägenscheiben, Sägeblätter.

## Sicherheitshinweise für das Schleifgerät



### **WARNUNG!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen.** Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anleitungen kann zu Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Warn- und Bedienungshinweise für Nachschlagezwecke auf.

### Allgemeine Sicherheitswarnungen für Schleifarbeiten

- **Dieses Elektrowerkzeug ist ein Schleifwerkzeug und nur für diese Art von Arbeiten vorgesehen. Beachten Sie alle Warnhinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, die diesem Elektrowerkzeug beigelegt sind.** Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen.
- **Arbeiten wie Polieren, Schmirgeln und Trennschleifen sollten mit diesem Elektrowerkzeug nicht durchgeführt werden.** Arbeiten, für die das Elektrowerkzeug nicht konstruiert wurde,

stellen eine Gefahrenquelle dar und können Verletzungen verursachen.

- **Zubehöerteile, die nicht exakt für das Gerät gebaut wurden und auch nicht vom Werkzeughersteller empfohlen werden, sollten nicht verwendet werden.** Dass sich ein Zubehöerteil am Elektrowerkzeug montieren lässt, stellt noch längst keine Betriebssicherheit sicher.
- **Die Bemessungsdrehzahl des Zubehörs muss mindestens der Maximaldrehzahl entsprechen, die am Elektrowerkzeug angegeben ist.** Werkzeugzubehör, das mit einer Drehzahl über deren Nennzahl hinaus betrieben wird, kann brechen und auseinander fallen.
- **Der Außendurchmesser und die Dicke des Zubehörs müssen sich noch innerhalb der Nennkapazität des Elektrowerkzeugs befinden.** Zubehöerteile mit falschen Maßen können nicht auf geeignete Weise überwacht oder unter Kontrolle gehalten werden.
- **Das Schraubgewinde des Anbauteils muss zum Aufnahmegewinde der Schleifgerätespindel passen. Werden die Zubehöerteile über Flansche befestigt, muss die Bohrung des Zubehörs zum Durchmesser des Flanschs passen.** Passt das Zubehör nicht exakt zur Montageaufnahme am Elektrowerkzeug, wird eine Unwucht hervorgerufen oder es kommt zu starken Vibrationen und zum Verlust der Werkzeugkontrolle.
- **Kein beschädigtes Zubehör verwenden. Überprüfen Sie das Zubehör vor jedem Gebrauch, z. B. Schleifscheiben auf Spanabplatzer und Risse oder Stützteller auf Risse, Abnutzung oder überhöhten Verschleiß. Falls das Elektrowerkzeug oder Zubehör runterfällt, prüfen Sie es auf Schäden oder montieren Sie ein unbeschädigtes Zubehöerteil. Stellen Sie sich und andere Personen in der Nähe nach dem Prüfen und Montieren des Zubehörs in sicherem Abstand zum sich drehenden Zubehör auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit maximaler Leerlaufdrehzahl laufen.** Während dieser Testphase bricht ein beschädigtes Zubehör normalerweise ab.
- **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Benutzen Sie je nach**

**Einsatzgebiet einen Gesichtsschutz, eine Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Tragen Sie ggf. eine Staubschutzmaske, Gehörschützer, Arbeitshandschuhe und eine Werkstattschürze, die kleine Schleifrückstände oder Werkstückfragmente abfangen kann.**

Der Augenschutz muss in der Lage sein, umhergeschleuderte Rückstände von verschiedenen Arbeitsgängen abzufangen. Die Staubschutzmaske oder das Atemgerät müssen in der Lage sein, Feinstaubpartikel vom Werkzeugeinsatz zu filtern. Eine längere Einwirkung von starkem Lärm kann zu Hörverlust führen.

- **Umstehende Personen müssen einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Arbeitsbereich einhalten. Alle Personen, die den Arbeitsbereich betreten, müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder abgebrochenes Werkzeugzubehör kann umhergeschleudert werden und über den unmittelbaren Arbeitsbereich hinaus Verletzungen verursachen.
- **Positionieren Sie das Netzkabel weit genug entfernt vom rotierenden Werkzeug.** Bei Verlust der Kontrolle besteht die Gefahr, dass das Kabel durchtrennt oder beschädigt wird und Ihre Hand oder Ihr Arm kann in das rotierende Zubehör hineingezogen werden.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug erst ab, wenn das Zubehör komplett zum Stillstand gekommen ist.** Das rotierende Zubehör kann die Oberfläche erfassen und das Elektrowerkzeug heranziehen, sodass Sie die Kontrolle verlieren.
- **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht in Betrieb, während Sie es tragen.** Durch den versehentlichen Kontakt mit dem rotierenden Zubehör könnte es sich in Ihrer Kleidung verfangen und Ihren Körper verletzen.
- **Reinigen Sie die Lüftungsschlitze des Elektrowerkzeugs regelmäßig.** Der Lüfter des Motors saugt den Staub ins Gehäuse und eine übermäßige Ansammlung von pulverförmigem Metall kann zu elektrischen Gefahren führen. Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe von entzündlichem Material in Betrieb. Das Material könnte sich durch Funken

entzünden.

- **Verwenden Sie kein Werkzeugzubehör, das flüssiges Kühlmittel benötigt.** Durch Wasser oder andere flüssige Kühlmittel besteht Stromschlaggefahr.

## Rückstöße und damit verbundene Warnungen

Ein Rückstoß ist eine plötzliche Reaktion auf eine zusammengedrückte oder eingeklemmte rotierende Scheibe, einen Stützteller oder ein anderes Zubehörteil. Durch das Zusammendrücken oder Einklemmen wird ein plötzlicher Stillstand des rotierenden Zubehörs ausgelöst. Dieser führt wiederum dazu, dass das außer Kontrolle geratene Elektrowerkzeug an der betreffenden Kontaktstelle in eine der Drehbewegung des Zubehörs entgegengesetzte Richtung gezwungen wird. Beispiel: Sitzt eine Schleifscheibe in einem Werkstück fest bzw. verkantet, kann die Seite, mit der die Scheibe am Kontaktpunkt ansetzt, tief in die Oberfläche des Werkstoffs eintauchen, sodass die Scheibe nach oben herauswandert bzw. herausgestoßen wird. Die Scheibe kann dann entweder in Richtung des Bedieners oder in die entgegengesetzte Richtung schnellen, was von der Bewegung der Scheibe am Kontaktpunkt abhängig ist. Unter diesen Umständen können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückstoß ist die Folge eines unsachgemäßen Gebrauchs des Elektrowerkzeugs und/oder falscher Betriebs- oder Einsatzbedingungen. Rückstöße lassen sich durch die unten genannten Vorsichtsmaßnahmen vermeiden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest. Nehmen Sie eine Körper- und Armhaltung ein, mit der Sie den Rückstoßkräften standhalten können. Benutzen Sie immer den Zusatzhandgriff, sofern verfügbar, um die maximale Kontrolle im Falle eines Rückstoßes oder beim Kontern der Anlaufkräfte nach dem Einschalten zu behalten.** Bei entsprechenden Vorkehrungen kann der Bediener die Reaktions- oder Rückstoßkräfte abfangen.
- **Halten Sie Ihre Hand niemals in die Nähe des rotierenden Zubehörs.** Das Zubehör kann an der Hand einen Rückstoß auslösen.
- **Halten Sie Ihren Körper aus dem Bereich**

**fern, in dem sich das Elektrowerkzeug bewegt, falls ein Rückstoß auftritt.** Durch den Rückstoß wird das Werkzeug am Kontaktpunkt in die entgegengesetzte Drehrichtung der Scheibe gestoßen.

- **Seien Sie besonders vorsichtig bei der Bearbeitung von Ecken, scharfen Kanten usw. Vermeiden Sie Stürze und Verkantungen des Zubehörs.** Bei Ecken, scharfen Kanten oder einem Sturz besteht tendenziell die Gefahr, dass sich das rotierende Werkzeug festsetzt und die Kontrolle über das Werkzeug verloren geht oder ein Rückstoß auftritt.
- **Montieren Sie weder Kettensägeblätter für die Holzbearbeitung noch grob gezahnte Sägeblätter.** Diese Sägeblätter führen häufig zu Rückstößen und zu einem Kontrollverlust.

## Sicherheitshinweise speziell für Schleifarbeiten:

- **Benutzen Sie nur Schleifscheibenausführungen, die für Ihr Elektrowerkzeug und den besonderen Werkzeugschutz zur gewählten Scheibe empfohlen werden.** Scheiben, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, lassen sich nicht ausreichend schützen und sind gefährlich.
- **Die Schleifoberfläche muss bei mittig gesenkten Scheiben unter der Schutzlippenebene montiert sein.** Eine fehlerhaft montierte Scheibe, die über die Schutzlippenebene hinausragt, kann nicht ausreichend geschützt werden.
- **Der Schutz muss fest am Elektrowerkzeug und an einer Stelle angebracht sein, an der ein Maximum an Sicherheit erzielt wird. An der jeweiligen Stelle liegt der geringste Teil der Schleifscheibe in Bedienerichtung frei.** Der Schutz trägt dazu bei, den Bediener vor Bruchstücken der Scheibe, vor einem versehentlichen Scheibenkontakt und vor Funken zu schützen, die die Kleidung in Brand setzen können.
- **Die Scheiben dürfen nur für die empfohlenen Einsatzbereiche benutzt werden.**
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Scheibenflansche mit der richtigen Größe und Form für die gewählte Scheibe.**

Passende Scheibenflansche stützen die Scheibe ab. Dadurch verringert sich die Wahrscheinlichkeit eines Scheibenbruchs.

- **Verwenden Sie keine abgenutzten Scheiben von größeren**

**Elektrowerkzeugen.** Scheiben, die für größere Elektrowerkzeuge vorgesehen sind, eignen sich nicht für die höheren Drehzahlen bei kleineren Geräten und können bersten.

## Zusätzliche Sicherheitshinweise

- **Benutzen Sie geeignete Detektoren, um verdeckt verlegte Stromleitungen aufzufinden oder wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.** Ein Kontakt mit elektrischen Leitungen kann Brände und Stromschläge verursachen. Eine beschädigte Gasleitung kann Explosionen verursachen. Das Schneiden in eine Wasserleitung führt zu Sachschäden oder kann einen Stromschlag verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten mit beiden Händen gut fest und achten Sie auf einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug ist sicherer zu kontrollieren, wenn es mit beiden Händen gehalten wird.
- **Spannen Sie das Werkstück fest ein.** Werkstücke, die von einer Spannvorrichtung gehalten werden, sind erheblich besser gesichert, als wenn sie mit den Händen gehalten werden.
- **Von Werkstoffen wie etwa bleihaltigen Lacken, bestimmten Holzarten, Mineralien und Metallen freigesetzter Staub kann für Bediener und Passanten gesundheitsschädlich sein.** Das Einatmen oder der Kontakt mit solchen Stäuben kann Atemwegserkrankungen und/oder allergische Reaktionen hervorrufen.
  - Achten Sie darauf, dass der Arbeitsplatz gut belüftet ist.
  - Verwenden Sie nach Möglichkeit eine externe Absaugvorrichtung.
  - Eine Atemschutzmaske der Filterkategorie P2 wird empfohlen.
- Bearbeiten Sie kein Werkstoffe, die gesundheitsgefährdende Stoffe freisetzen (z. B. Asbest).
- **Benutzen Sie nur Originalakkus, bei denen die Spannung auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs angegeben ist.** Die

Verwendung anderer Akkus, z. B. von Imitaten, aufbereiteter Akkus oder anderer Fabrikate, erhöht das Verletzungsrisiko und die Gefahr von Sachschäden durch explodierende Elemente.

## Sicherheitshinweise für den Umgang mit Akkus

- **Den Akku nicht öffnen.** Es besteht Kurzschlussgefahr!
- **Den Akku vor Wärme schützen, insbesondere vor längerer Sonneneinstrahlung, Feuer, Wasser und Feuchtigkeit.** Explosionsgefahr!
- **Ein beschädigter oder falsch benutzter Akku kann die Freisetzung von Dämpfen verursachen.** Sorgen Sie für Frischluft und konsultieren Sie bei körperlichen Beschwerden einen Arzt. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- **Bei fehlerhafter Verwendung des Akkus kann Batterieflüssigkeit auslaufen. Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden. Falls Sie versehentlich mit Akkusäure in Berührung gekommen sind, spülen Sie die Stelle mit Wasser.** Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, einen Arzt aufsuchen. Aus dem Akku austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verätzungen verursachen.
- **Verwenden Sie FLEX Akkus nur in Verbindung mit FLEX Werkzeugen und FLEX Zubehör.** Nur so ist der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.
- **Akkus nur mit einem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Akkutyp geeignet ist, kann bei Anschluss an einen anderen Akku zu einer Brandgefahr werden.
- **Der Akku kann durch spitze Gegenstände wie etwa Nägel oder Schraubendreher oder durch Einwirkung äußerer Kräfte beschädigt werden.** Dadurch kann ein interner Kurzschluss entstehen, der wiederum zum Verbrennen, zu Rauchbildung, einer Explosion oder Überhitzung des Akkus führen kann.

## Besondere Sicherheitshinweise

- Die Netzspannung und die Spannungangaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Drücken Sie die Spindelarretierung erst, wenn das Schleifwerkzeug zum Stillstand



gekommen ist.

## Geräuschpegel und Schwingungen

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden gemäß EN 60745 ermittelt. Der mit A bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt normalerweise:

- Schalldruckpegel  $L_{pA}$ : 74 dB(A);
- Schallleistungspegel  $L_{WA}$ : 92 dB(A);
- Unsicherheit:  $K = 3$  dB.

Vibrationsgesamtwert:

- Emissionswert  $a_h$ : 6,75 m/s<sup>2</sup>
- Unsicherheit:  $K = 1,5$  m/s<sup>2</sup>



### VORSICHT!

Die angegebenen Messwerte beziehen sich auf neue Elektrowerkzeuge. Durch den täglichen Gebrauch ändern sich die Geräusch- und Schwingungswerte.



### ANMERKUNG

Der in diesem Informationsblatt angegebene Schwingungsemissionspegel wurde nach einer genormten Prüfung gemäß EN 60745 gemessen und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Die Werte können für eine vorläufige Expositionsbewertung verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert gilt für die Hauptanwendungen des Werkzeugs. Wird das Werkzeug jedoch für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder schlecht gewartet eingesetzt, kann die Schwingungsemission abweichen. Dies kann die Belastung über die gesamte Arbeitsdauer hinweg deutlich erhöhen.

Wird das Werkzeug jedoch für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder schlecht gewartet eingesetzt, kann die Schwingungsemission abweichen. Dies kann den Expositionswert über die gesamte Arbeitsdauer hinweg deutlich verringern. Stellen Sie fest, mit welchen weiteren Sicherheitsmaßnahmen der Bediener vor den Vibrationsauswirkungen geschützt werden kann, z. B. durch Wartung des Werkzeugs und des Zubehörs, Warmhalten der Hände, Organisation von Arbeitsabläufen.



### VORSICHT!

Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85

dB(A) einen Gehörschutz.

## Technische Daten

Werkzeug		LBP 125-15 18-EC	
Typ		Winkelschleifer	
Nennspannung	V	18	
Max. Schleifwerkzeug Ø	mm	125	
Spindelgewinde		M14	
Geschwindigkeit	1/min	10,000	
Gewicht nach „EPTA Procedure 01/2003“ (ohne Akku)	kg	1,87	
Akku	18V	AP 18/2.5 AP 18/5.0 AP 18/8.0	
Gewicht des Akkus	kg	AP 18/2.5 AP 18/5.0 AP 18/8.0	0,4 0,7 1,1
Betriebs-temperatur	-10-40°C		
Lager-temperatur	< 50°C		
Lade-temperatur	4-40°C		
Ladegerät	CA 12/18, CA 18-LD		

## Übersicht (siehe Abbildung A)

- 1 Spindel**
- 2 Gewindeflansch**
  - a Spannflansch
  - b Spannmutter
- 3 Schutzhaube**  
Mittels 12 Rasten ohne Werkzeug um 360° verstellbar.
- 4 Spindelarretierung**  
Sichert die Spindel beim Werkzeugwechsel.
- 5 Getriebekopf**  
Mit Luftauslass und Drehrichtungspfeil.
- 6 Betriebsschalter**  
Der Betriebsschalter schaltet das Gerät



ein, wenn er gedrückt wird.

## 7 Verriegelungslasche

Die beidhändig bedienbare Lasche muss nach vorne gedreht werden, um den Betriebsschalter zu aktivieren.

## 8 Hinterer Griff

## 9 Filterabdeckung

## 10 Griff

Der Griff kann links oder rechts montiert werden.

## 11 Stiftschlüssel

## Bedienung

### **WARNUNG!**

*Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Arbeiten am Elektrowerkzeug durchführen.*

## Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs

Packen Sie den Winkelschleifer aus und überprüfen Sie, ob Teile fehlen oder beschädigt sind.

### **ANMERKUNG**

*Die Akkus sind bei Auslieferung nicht vollständig geladen. Laden Sie die Akkus vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf. Siehe Bedienungsanleitung des Ladegeräts.*

## Einlegen/Wechseln des Akkus (siehe Abbildung B)

- Schieben Sie den geladenen Akku in das Elektrowerkzeug, bis er einrastet.
- Zum Entfernen drücken Sie den Entriegelungsknopf (1.) und ziehen Sie den Akku (2.) heraus.

### **VORSICHT!**

*Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, schützen Sie die Akkukontakte. Lose Metallteile können die Kontakte kurzschließen. Es besteht daher Explosions- und Brandgefahr!*

## Ladezustand des Akkus (siehe Abbildung C)

- Drücken Sie die Taste, um sich den Ladestand von den LEDs der Ladestandsanzeige ausgeben zu lassen. Die Anzeige erlischt nach 5 Sekunden. Blinkt

eine der LEDs, muss der Akku aufgeladen werden. Wenn nach dem Drücken der Taste keine der LEDs aufleuchtet, ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden.

## Befestigen und Entfernen der Schutzabdeckung

### **WARNUNG!**

***Wenn Sie den Winkelschleifer zum Schruppen oder Trennen verwenden, arbeiten Sie niemals ohne Schutzabdeckung. Zum Schneiden muss ein spezieller Schneidschutz verwendet werden.***

## Befestigen (siehe Abbildung D)

- Entfernen des Akkus
- Bringen Sie die Schutzabdeckung (1.) an. Die Laschen der Schutzhaube müssen in den Aussparungen des Flansches sitzen.
- Drehen Sie die Schutzhaube im Uhrzeigersinn (2.). Die Drehung ist nur in eine Richtung möglich!

## Zum Entfernen (siehe Abbildung E)

- Entfernen Sie den Akku.
- Drehen Sie die Schutzabdeckung im Uhrzeigersinn. Wenn sie eine bestimmte Position erreicht, springt sie heraus.
- Drehen Sie die Schutzhaube um einen kleinen Winkel gegen den Uhrzeigersinn (1.) und nehmen Sie sie entlang der Aussparungen des Flansches heraus (2.).

## Anbringen des Griffs (siehe Abbildung F)

### **ANMERKUNG**

*Es ist nicht zulässig, das Elektrowerkzeug ohne Handgriff zu betreiben.*

## Anbringen/Wechseln des Werkzeugs

- Entfernen Sie den Akku.

## Befestigen der Schleifscheibe (siehe Abbildung G H)

- Halten Sie die Spindelarrretierung (1.) gedrückt.
- Lösen Sie mit dem Stiftschlüssel die Spannmutter an der Spindel gegen den

- Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie (2.).
- Setzen Sie die Schleifscheibe in der richtigen Position ein.
- Schrauben Sie die Spannmutter mit dem Flansch nach oben zeigend auf die Spindel.
- Halten Sie die Spindelarretierung gedrückt.
- Ziehen Sie die Spannmutter mit dem Stiftschlüssel fest.
- Starten Sie einen Testlauf, um sich zu vergewissern, dass das Werkzeug mittig eingespannt ist.

## Testlauf

- Bringen Sie den Akku an.
- Schalten Sie den Winkelschleifer mit dem Schalter ein und lassen Sie den Winkelschleifer ca. 30 Sekunden laufen, ohne ihn am Werkstück zu verwenden. Prüfen Sie ob, Unwuchten oder Vibrationen auftreten.
- Schalten Sie den Winkelschleifer aus.

## Ein- und Ausschalten (siehe Abbildung I)

Der Betriebsschalter verfügt über eine sekundäre VERRIEGELUNGSLASCHE, die nach vorne gedreht werden muss, um den Schalter drücken zu können.

- Greifen Sie den Betriebsschalter mit den Fingern und schieben Sie die Lasche nach vorne (1.).
- Betätigen Sie den Betriebsschalter (2.), um den Winkelschleifer zu aktivieren.
- Lassen Sie den Betriebsschalter los, um den Winkelschleifer zu stoppen.

### ANMERKUNG

*Nach einem Stromausfall startet das eingeschaltete Elektrowerkzeug nicht neu.*

## Anpassen der Schutzhaube (siehe Abb. J)

Um das Werkzeug an die jeweilige Aufgabe anzupassen, lässt sich die Schutzhaube ohne Werkzeug um 12 Rasten auf 360° verstellen.

### VORSICHT!

Verletzungsgefahr! Schutzhandschuhe tragen.

- Entfernen Sie den Akku.
- Drehen Sie die Schutzhaube entgegen dem Drehrichtungs Pfeil am Getriebekopf

in die gewünschte Position.

## Anleitungen zur Verwendung

### ANMERKUNG

*Wenn das Elektrowerkzeug ausgeschaltet wird, läuft das Schleifgerät kurz weiter.*

## Schruppen

### WARNUNG!

*- Bewegen Sie den Winkelschleifer mit mäßigem Druck hin und her. Dadurch wird das Werkstück nicht zu heiß und es entstehen keine Verfärbungen oder Rillen.*

## Wartung und Pflege

### WARNUNG!

*Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Arbeiten am Elektrowerkzeug durchführen.*

## Reinigung (siehe Abbildung K)

- Reinigen Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze regelmäßig. Die Häufigkeit der Reinigung ist abhängig von Material und Einsatzdauer.
- Den Gehäuseinnenraum und den Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.
- Reinigen Sie die Filterabdeckung regelmäßig.
- Entfernen Sie die Filterabdeckung und blasen Sie sie mit trockener Druckluft sauber.

## Getriebe

### ANMERKUNG

*Lösen Sie während der Garantiedauer nicht die Schrauben am Antrieb. Wird dies nicht eingehalten, so gelten die Garantieverpflichtungen des Herstellers als null und nichtig.*

## Reparaturen

Reparaturen dürfen nur von einem Vertragskundendienst ausgeführt werden.

## Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör wird in den Katalogen des Herstellers angeboten.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.flex-tools.com.

## Entsorgungshinweise



### **WARNUNG!**

*Machen Sie Elektrowerkzeuge, die nicht mehr verwendet werden, unbrauchbar:*

- *Netzbetriebene Elektrowerkzeuge durch Abtrennen des Netzkabels,*
- *akkubetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Akkus.*



Nur EU-Länder  
Elektrowerkzeuge nicht in den  
Hausmüll werfen!

Gemäß der EU-Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Umsetzung in nationales Recht müssen gebrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und umweltfreundlich recycelt werden.



### **Rohstoffrückgewinnung anstatt Abfallentsorgung.**

Geräte, Zubehör und Verpackungen sollten umweltfreundlich recycelt werden. Kunststoffteile werden je nach Materialart für das Recycling gekennzeichnet.



### **WARNUNG!**

*Akkus/Batterien weder im Hausmüll entsorgen noch ins Feuer oder Wasser werfen. Altbatterien/Akkus nicht öffnen.*

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder Alt-Batterien/Akkus recycelt werden.



### **ANMERKUNG**

*Über entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten gibt der Fachhandel Auskunft!*

## CE-Konformitätserklärung

Wir erklären in eigener Verantwortung, dass das unter „Technische Spezifikationen“ beschriebene Produkt den folgenden Normen oder normativen Dokumenten entspricht: EN 60745 in Übereinstimmung mit den Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Dokumente:  
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

i.V.  

Peter Lameli  
Technischer Leiter

Klaus Peter Weinper  
Leiter Qualitätsabteilung  
(QD)

1.07.2023; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

## Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn aufgrund von Betriebsunterbrechungen, die durch das Produkt oder durch ein unbrauchbares Produkt verursacht werden. Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts oder durch die Verwendung des Geräts mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

## Symbols used in this manual



### **WARNING!**

Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.



### **CAUTION!**

Denotes a possibly dangerous situation. Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.



### **NOTE**

Denotes application tips and important information.

## Symbols on the power tool



Before switching on the power tool, read the operating manual!



Wear goggles!



Wear ear protection!



Disposal information for the old machine (see page 19)

## For your safety



### **WARNING!**

Before using the power tool, please read the follow:

- these operating instructions,
- the “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet-no.: 315.915),
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

*This angle grinder is state of the art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations.*

*Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged. The angle grinder may be operated only if it is*

- as intended,

- in perfect working order.

Faults which impair safety must be repaired immediately.

### **Intended use**

This angle grinder is intended

- for commercial use in industry and trade,
- for dry grinding metal and stone;
- for use with grinding tool and accessories recommended in these instructions or by the manufacturer.
- cutting function only permitted with a suitable cutting guard

Not permissible are e.g. chainsaw discs, saw blades.

## Safety instructions for angle grinder



### **WARNING!**

**Read all safety warnings and all instructions.**

*Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury. Save all warnings and instructions for future reference.*

### **Safety Warnings Common for Grinding Operations**

- **This power tool is intended to function as a grinder tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- **Operation such as polishing, sanding and abrasive cutting-off are not recommended to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.

- **Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
- **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with

the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.

- **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards. Do not operate the power tool near flammable materials. Sparks could ignite these materials.
- **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

## Kickback and Related Warnings

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding. For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching.

Abrasive wheels may also break under these conditions. Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.

- **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

## Safety Warnings Specific for Grinding Operations

- **Use only wheel types that are recommended for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.
- **The grinding surface of centre depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.
- **The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.** The guard helps to protect the operator from broken wheel fragments, accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.
- **Wheels must be used only for recommended applications.**
- **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage.
- **Do not use worn down wheels from larger power tools.** Wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.

## Additional safety instructions

- **Use suitable detectors to detect concealed power supply cables or consult your local supply company.** Contact with electric cables may result in a fire and/or electric shock. A damaged gas pipe may cause an explosion. Cutting into a water pipe will cause damage to property or may cause an electric shock.

- **When working, hold the power tool firmly with both hands and ensure that you have a secure footing.** The power tool is controlled more securely if held with both hands.
- **Secure the workpiece.** A workpiece is held more securely in a clamping device than by hand.
- **Dust released from materials, such as lead paints, some types of wood, minerals and metal, may be hazardous to the operator or people in the vicinity.** Inhaling or touching such dust may result in respiratory diseases and/or allergic reactions.
  - Ensure the workplace is well ventilated.
  - If possible, use external dust extraction.
  - It is recommended to wear a respirator mask belonging to filter class P2.
- Do not work on materials which release hazardous substances (e.g. asbestos).
- **Use only original batteries with the voltage indicated on the type plate of your power tool.** The use of other batteries, e.g. imitations, reconditioned batteries or other makes, increases the risk of injury and damage to property by exploding batteries.

## Safety instructions for handling batteries

- **Do not open the battery.** Short-circuiting hazard!
- **Protect the battery against heat, including prolonged sunshine, fire, water and moisture.** Explosion hazard!
- **A damaged or incorrectly used battery may result in the emission of fumes.** Ensure a supply of fresh air and consult a doctor in the event of any physical complications. The fumes may irritate the respiratory tracts.
- **Liquid may leak out of the battery if the battery is incorrectly used. Avoid contact with such liquid. If contact accidentally occurs, rinse with water.** If liquid contacts eyes, seek medical attention. Liquid discharged from the battery may cause irritation or burns.
- **Use FLEX rechargeable batteries only in connection with FLEX tools and FLEX accessories.** Only in this way is the rechargeable battery protected against dangerous overloads.



- **Recharge batteries only with chargers recommended by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery may create a fire hazard when used with another battery.
- **The battery may be damaged by pointed objects such as e.g. nails or screwdrivers or by external application of force.** This may give rise to an internal short circuit, causing the battery to burn, smoke, explode or overheat.

## Special safety instructions

- The mains voltage and the voltage specifications on the rating plate must correspond.
- Do not press the spindle lock until the grinding tool stops.

## Noise and vibration

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 60745. The A evaluated noise level of the power tool is typically:

- Sound pressure level  $L_{pA}$ : 74 dB(A);
- Sound power level  $L_{WA}$ : 92 dB(A);
- Uncertainty:  $K = 3$  dB.

Total vibration value:

- Emission value  $a_h$ :  $6.75 \text{ m/s}^2$
- Uncertainty:  $K = 1.5 \text{ m/s}^2$



### CAUTION!

*The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.*



### NOTE

*The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.*

However if the tool is used for different applications, with different accessories or

poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly decrease the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.



### CAUTION!

*Wear ear protection at a sound pressure above 85 dB(A).*

## Technical data


Tool		LBP 125-15 18-EC	
Type		Angle grinder	
Nominal voltage	V	18	
Max. grinding tool $\varnothing$	mm	125	
Spindle thread		M14	
Speed	r.p.m.	10,000	
Weight according to "EPTA Procedure 01/2003" (without battery)	kg	1.87	
Battery	18V	AP 18/2.5	
		AP 18/5.0	
		AP 18/8.0	
Weight of battery	kg	AP 18/2.5	0.4
		AP 18/5.0	0.7
		AP 18/8.0	1.1
Working temperature	-10-40°C		
Storage temperature	< 50°C		
Charging temperature	4-40°C		
Charger	CA 12/18, CA 18-LD		



## Overview (see figure A)


- 1 **Spindle**
- 2 **Threaded flange**
  - a Clamping flange
  - b Clamping nut
- 3 **Guard hood**  
Can be adjusted without a tool through 360° by means of 12 notches.
- 4 **Spindle lock**  
Secures the spindle when the tool is changed.
- 5 **Gear head**  
With air outlet and direction-of-rotation arrow.
- 6 **Power Switch**  
The power switch energizes the unit when it is depressed.
- 7 **Lock-Off Tab**  
The ambidextrous tab must be rotated to the front to activate the power switch.
- 8 **Rear handle**
- 9 **Filter cover**
- 10 **Handle**  
Handle can be fitted to the left or right.
- 11 **Pin wrench**

## Operating instructions

 **WARNING!**  
*Remove the battery before carrying out any work on the power tool.*


### Before switching on the power tool

Unpack the angle grinder and check that there are no missing or damaged parts.

 **NOTE**  
*The batteries are not fully charged on delivery. Prior to initial operation, charge the batteries fully. Refer to the charger operating manual.*

### Inserting/replacing the battery (see figure B)


- Press the charged battery into the power tool until it clicks into place.
- To remove, press the release button (1.) and pull out the battery (2.).

 **CAUTION!**  
*When the device is not in use, protect the battery contacts. Loose metal parts may short-circuit the contacts; explosion and fire hazard!*

### Battery state of charge (see figure C)

- Press the button to check the state of charge at the state of charge indicator LEDs.
- The indicator goes out after 5 seconds. If one of the LEDs flashes, the battery must be recharged. If none of the LEDs light up after the button is pressed, the battery is faulty and must be replaced.

### Attach and remove the guard

 **WARNING!**  
*When using the angle grinder for roughing or cutting, never work without the guard. A special cutting guard must be used for cutting.*


### To attach (see figure D)

- Remove the battery
- Attach the guard (1.). Lugs on the guard hood must be located in the flange recesses.
- Turn guard hood clockwise (2.). Rotation is possible in one direction only!

### To remove (see figure E)

- Remove the battery
- Rotate the guard clockwise, and it will pop up when it reaches a certain position.
- Rotate the guard counterclockwise for a small angle (1.) and take it out along the recesses of the flange (2.).

### Attach the handle (see figure F)

 **NOTE**  
*It is not permitted to operate the electric power tool without the handle.*

### Attaching/changing the tool

- Remove the battery.

## Attach the grinding wheel (see figure G H)

- Press and hold down the spindle lock (1.).
- Using the pin wrench, loosen the clamping nut on the spindle in an anticlockwise direction and remove (2.).
- Insert the grinding wheel in the correct position.
- Screw the clamping nut with flange face up, onto the spindle.
- Press and hold down the spindle lock.
- Tighten the clamping nut with the pin wrench.
- Carry out a test run to check that the tool is clamped in the centre.

## Test run

- Insert the battery.
- Switch on the angle grinder with the switch (without engaging it) and run the angle grinder for approx. 30 seconds. Check for imbalances and vibrations.
- Switch off the angle grinder.

## Switching on and off (see figure I)

The main switch has a secondary LOCK-OFF tab that must be rotated to the front to be able to depress the power switch.

- Grasp the main switch with your fingers and slide the tab to the front (1.).
- Depress the main switch (2.) to activate the angle grinder.
- Release the main switch to stop the angle grinder.

### **NOTE**

*Following a power failure, the switched on power tool does not restart.*

## Adjusting the guard (see figure J)

To adjust the tool to the task at hand, the guard hood can be adjusted by 12 notches on 360° without a tool.

### **CAUTION!**

*Risk of injury! Wear protective gloves.*

- Remove the battery.
- Turn guard hood opposite to the direction-of-rotation arrow on the gear head to the required position.

## Work instructions

### **NOTE**

*When the power tool is switched off, the grinding tool continues running briefly.*

## Rough-grinding

### **WARNING!**

*- Applying moderate pressure, move the angle grinder backwards and forwards. As a result, the workpiece will not become too hot and there will be no discoloration; nor will there be any grooves.*

## Maintenance and care

### **WARNING!**

*Remove the battery before carrying out any work on the power tool.*

## Cleaning (see figure K)

- Regularly clean the power tool and ventilation slots. Frequency of cleaning is dependent on the material and duration of use.
- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.
- Regularly clean the filter cover.
- Remove filter cover and blow it out with dry compressed air.

## Gears

### **NOTE**

*Do not loosen the screws on the gear head during the warranty period. Non-compliance will deem the guarantee obligations of the manufacturer null and void.*

## Repairs

Repairs may be carried out by an authorized customer service centre only.

## Spare parts and accessories

For other accessories, see the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

**[www.flex-tools.com](http://www.flex-tools.com)**

## Disposal information



### **WARNING!**

*Render redundant power tools unusable:*

- *mains operated power tool by removing the power cord,*
- *battery operated power tool by removing the battery.*



EU countries only  
Do not throw electric power tools into the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law used electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.



### **Raw material recovery instead of waste disposal.**

Device, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. Plastic parts are identified for recycling according to material type.



### **WARNING!**

*Do not throw batteries into the household waste, fire or water. Do not open used batteries.*

EU countries only:

In accordance with Directive 2006/66/EC defective or used batteries must be recycled.



### **NOTE**

*Please ask your dealer about disposal options!*

## CE-Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical specifications" conforms to the following standards or normative documents: EN 60745 in accordance with the regulations of the directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:  
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Peter Lameli  
Technical Director

Klaus Peter Weinper  
Head of Quality  
Department (QD)

1.07.2023; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

## Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product. The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the product or by use of the product with products from other manufacturers.

## **UK CA** Declaration of Conformity

---

We as the manufacturer: **FLEX Elektrowerkzeuge GmbH**, Business address: **Bahnhofstr. 15, 71711 Steinheim, Germany** declare under our sole responsibility, that the product(s) described under „Technical specifications“ fulfills all the relevant provisions of **The Supply of Machinery (Safety) Regulations** S.I. 2008/1597 and also fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

**Electromagnetic Compatibility Regulations** S.I. 2016/1091, **The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations** S.I. 2012/3032 and are manufactured in accordance with the following designated Standards:

**BS EN 60745-1:2010**

**BS EN 60745-2-3:2011**

**BS EN 55014-1:2017**

**BS EN 55014-2:2015**

Place of declaration: **Steinheim, Germany.**  
Responsible person: **Peter Lameli, Technical Director - FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH**  
Contact details for Great Britain: FLEX Power Tools Limited, Unit 8 Anglo Office Park, Lincoln Road, HP 12, 3RH Buckinghamshire, United Kingdom.



Peter Lameli  
Technical Director

Klaus Peter Weinper  
Head of Quality  
Department (QD)

01.09.2023

Flex-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstr. 15 71711 Steinheim/Murr  
Tel. +49(0) 7144 828-0  
Fax +49(0) 7144 25899  
info@flex-tools.com  
www.flex-tools.com

---